

	<p><b>Objekt:</b> Caesarea: Commodus: Fälschung</p> <p><b>Museum:</b> Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p><b>Inventarnummer:</b> 12177</p>
--	--

## Beschreibung

Am Rand der Münze befinden sich zwei direkt gegenüberliegende Gusszapfen.

Vorderseite: Kopf des Commodus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Kultbild (agalma) des Vulkan Argaios auf einem Altar. Am Fuße des Berges ist eine Grotte, darin befindet sich ein Kultstein, flankiert von runden Objekten. An den Hängen des Berges befinden sich Bäume. Auf dem Altar die Aufschrift ET (ἔτος).

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; gegossen
Maße:	Gewicht: 14.61 g; Durchmesser: 27-30 mm; Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	191 n. Chr.-1913
	wer	
	wo	Kayseri
Beauftragt	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münzfälschung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- BMC Syria 73 Nr. 218 (dort abweichende Rs. Legende)..
- Zum antiken Vorbild vgl. RPC IV Temp. Nr. 6889.